Presseinformation

6. Juli 2011

Neue Ausstellungen und Museumsaktivitäten

Susanne Wenger Foundation, „Treffpunkt Schiele" und mehr

Das Karikaturmuseum Krems lädt morgen, Donnerstag, 7. Juli, ab 14 Uhr mit Kinderführungen und kreativem Experimentieren zum Ferienspiel „Ich traue meine Augen nicht" für Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren. Am Samstag, 9. Juli, sind dann das Karikaturmuseum und die Kunsthalle Krems ab 13 Uhr mit einer spannenden Kreativstation beim 1. Kremser Spielefest in der Volksschule Lerchenfeld vertreten. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 0664/73 44 30 47, e-mail ferienspiel.krems@gmx.at und http://www.karikaturmuseum.at/.

Aus Anlass des 96. Geburtstages von Susanne Wenger wird am Freitag, 8. Juli, um 15.30 Uhr von Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka im neuen KunstQuartier Krems an der Kunstmeile Krems die Susanne Wenger Foundation eröffnet. Die berühmte Künstlerin und Yoruba-Priesterin, die 2009 in ihrer Wahlheimat Oshogbo (Nigeria) verstorben ist, gründete bereits 1995 in Krems eine Stiftung. 2004 stellte das Land Niederösterreich an der Kunstmeile Krems Räume für das Susanne Wenger Archiv zur Verfügung, das nun zur Susanne Wenger Foundation erweitert wurde, die sich der Sammlung, Erhaltung und wissenschaftlichen Erforschung des Lebenswerks von Susanne Wenger widmet. Öffnungszeiten: nach Vereinbarung; nähere Informationen unter 02732/745 63 und 0664/234 10 78, Wolfgang Denk, e-mail denk.wolfgang@aon.at und info@susannewengerfoundation.at bzw. http://www.susannewengerfoundation.at/.

Ebenfalls am Freitag, 8. Juli, wird um 19 Uhr in der Galerie des Kunstvereins Baden die Ausstellung „Romance In Experience", eine Präsentation der Mitglieder des Kunstvereins Baden zum Jahresthema „Liebe und Erkenntnis", eröffnet. Zu sehen sind die Arbeiten von Petra Buchegger, Martina Funder, Klaus Hollauf, Regina Hadraba, Cornelia König, Doris Libiseller, Nina Maron, Ulla Reithmayr, Edith Richter, Elisabeth Schafzahl, Helmut Stadlmann und Monika Triska-Schaudy bis 28. August. Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie des Kunstvereins Baden unter 0650/471 00 11, e-mail c.koenig@a4-team.com und http://www.kunstvereinbaden.at/.

Ab Samstag, 9. Juli, zeigt Maria Moser, eine für großformatige, energiegeladene

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Bilder bekannte Malerin aus Oberösterreich, in der Galerie Gut Gasteil in Prigglitz eine Auswahl ihrer neueren, von der Farbe Rot dominierten Arbeiten auf Leinwand und Papier. Ausstellungsdauer: bis 4. September; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Gut Gasteil unter 02662/456 33, e-mail seidl@gutgasteil.at und http://www.gutgasteil.at/.

In der Kulturbrücke Fratres geht es am Samstag, 9. Juli, ab 15 Uhr um „Das Phänomen Maske - Versteck, Verwandlung, Spiegelbild". In diesem Rahmen ist auch eine Ausstellung aus Leihgaben der Sammlung Johann Baumgartner mit Perchten-, Krampus- und Teufelsmasken alpiner Winterbräuche zu sehen. Im Kontrast dazu werden unter dem Titel „Lebensmasken / Todesmasken" aus Glas und Draht gefertigte Arbeiten der in England lebenden Objektkünstlerin Helma Rud präsentiert. Im Anschluss daran setzt sich der Kunsthistoriker Lucas Cuturi mit der Bedeutung der Maske für die zeitgenössische Kunst auseinander, wobei er insbesondere auf Picasso eingehen wird, der ein leidenschaftlicher Sammler afrikanischer und ozeanischer Masken war. Nähere Informationen bei der Kulturbrücke Fratres unter 02843/2874, e-mail info@kulturbruecke.com und http://www.kulturbruecke.com/.

Das Museumsdorf Niedersulz lädt am Samstag, 9. Juli, zur Themenführung „Wie das Schulgehen früher einmal war - Als Pisa noch eine Stadt in Italien bedeutete" mit Marianne Messerer und am Sonntag, 10. Juli, zur Themenführung „Kindheit am Dorf - Geschichten aus der Kindheit vor über 70 Jahren" mit Franz Bauer. Beginn ist jeweils um 15 Uhr; nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und http://www.museumsdorf.at/.

Schließlich veranstaltet das Egon Schiele-Museum in Tulln am Sonntag, 10. Juli, ab 13 Uhr wieder einen „Treffpunkt Schiele", bei dem diesmal mittels Führung und Atelierprogramm für kleine und große Kunstfreunde „Die Anfänge des Künstlers" und damit der Schwerpunkt Zeichnungen im Mittelpunkt stehen. Nähere Informationen beim Egon Schiele-Museum Tulln unter 02272/645 70, e-mail info@egon-schiele.eu und http://www.egon-schiele.eu/.

E-Mail: presse@noel.gv.at